

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber: Schweizerischer Forstverein
Band: 82 (1931)
Heft: 5

Rubrik: Vereinsangelegenheiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

F. von Arg in Solothurn und zum Vizepräsidenten Staatsrat M. von der Weid in Freiburg gewählt. Das Sekretariat wurde der forstwirtschaftlichen Zentralstelle in Solothurn übertragen. Die Konferenz hörte ein Referat von Herrn Regierungsrat Guonder in Chur über die forstlichen Postulate der Motion Baumberger an und wurde durch Herrn Oberförster Bavier über den Aufgabensfreis der neugegründeten Gesellschaft zum Studium der Ersatzbrennstoffe orientiert.

Im Jahre 1930 fand keine Versammlung statt, dagegen traten die kantonalen Forstdirektoren am 13. und 14. April 1931 wieder zu einer Konferenz in Solothurn zusammen, anlässlich welcher der Vorstand durch die Wahl von Herrn Regierungsrat Streuli, Zürich, ergänzt und ein Geschäftsreglement angenommen wurde. Die Konferenz hörte zwei Referate über die gegenwärtige wirtschaftliche Lage der schweizerischen Forstwirtschaft an, woran sich eine lebhafte Diskussion anschloß. Es wurde eine Resolution angenommen, in welcher verschiedene Wünsche handelspolitischer Natur an den Bundesrat gerichtet und die Erwartung ausgesprochen wurde, daß die Bundesbetriebe ihre Einkaufsdispositionen in Zukunft in vermehrtem Maße der wirtschaftlichen Lage anpassen und ihre Bedarfsdeckung ausschließlich in schweizerischem Holze vornehmen mögen.

Vereinsangelegenheiten.

Auszug aus dem Protokoll der Sitzung des Ständigen Komitees vom 29. und 30. Januar 1931 im Kaspar Escherhaus in Zürich.

Anwesend: Sämtliche Mitglieder.

I. Durch Tod hat der Verein verloren:

Kantonsoberförster Wanger, Karl, in Narau.

II. In den Verein werden aufgenommen:

1. Pedotti, Ernesto, Ing. forestale, Bellinzona.
2. E. Berberat, étudiant forestier, Florastraße 11, Zürich 8.
3. Gemeinderat Otelfingen, Kt. Zürich.
4. Ortsbürgergemeinde Bettingen, Kt. Aargau.
5. Waldbauverein Herisau, Kt. Appenzell A.-Rh.
6. Gemeinde Ennenda, Kt. Glarus.
7. Forstkommision Schulz, Kt. Graubünden.
8. Bürgergemeinde Sissach, Kt. Baselland.
9. Korporationsverwaltung Sempach, Kt. Luzern.
10. Zivilgemeinde Wiesendangen, Kt. Zürich.
11. Gemeinde Weiach, Kt. Zürich.
12. Gemeinderat Bachenbülach, Kt. Zürich.

13. Forstverwaltung Schwanden, Kt. Glarus.
14. " der Stadt Winterthur.
15. " der Stadt Zofingen.
16. Forstbehörde Bärtschwil, Kt. Solothurn.
17. Stadt Murten, Kt. Freiburg.
18. Bürgergemeinde Aetingen, Kt. Solothurn.
19. Oberallmeindverwaltung Schwyz.
20. Verwaltung des Allgemeinen Hofes, Oberriet, Kt. St. Gallen.
21. " der Ortsgemeinde Wartau, Kt. St. Gallen.
22. " der Ortsgemeinde Sargans, Kt. St. Gallen.
23. " der Ortsgemeinde Mels, Kt. St. Gallen.
24. " der Ortsgemeinde Bättis, Kt. St. Gallen.
25. " der Ortsgemeinde Pfäfers, Kt. St. Gallen.
26. " der Genossengemeinde Schmerikon, Kt. St. Gallen.
27. " der Genossengemeinde Uznach, Kt. St. Gallen.

III. Aus dem Fonds Morfier werden zwei Beiträge unter den üblichen Bedingungen bewilligt, nämlich 150 Fr. für eine forstliche Studienreise nach England, und 300 Fr. für eine solche nach Dänemark. Dabei wird bestimmt, daß 300 Fr. die maximale Beitragsleistung für eine Einzelreise bedeutet und nur gewährt wird, wenn dieselbe wenigstens einen Monat beansprucht.

IV. Nach einer erhaltenen Mitteilung des Verlages Bächler & Co., Bern, resultiert, daß der Bestand der forstlichen Publikationen des S. F. V., Beiheft 1, 2, 4, sowie „Forstliche Verhältnisse der Schweiz“ auf Ende 1930 fast gleich geblieben ist jenem auf Ende des Vorjahres. Der Absatz stockt somit auch hier.

V. Der Staatsrat des Kantons Tessin macht die erfreuliche Mitteilung, daß er dem Publizitätsfonds des S. F. V. einen jährlichen Beitrag von 300 Fr. ab 1930 an zugesichert habe. Es kann nun konstatiert werden, daß sämtliche Kantone diesem Fonds ihre Unterstützung gewähren. Diese kantonalen Beiträge beziffern sich auf 4760 Fr.

VI. Von der Wiederwahl des Vertreters des S. F. V., Herrn Staatsrat von der Weid in Freiburg, als Mitglied des Verwaltungsrates der S. N. V. A. wird Kenntnis genommen.

VII. Die II. Auflage „Unser Wald“ weist auf Ende 1930 beim Verlage noch einen Vorrat von rund 2000 Exemplaren und die I. Auflage von „Forêts de mon pays“ noch einen solchen von rund 700 Exemplaren auf.

VIII. Die bisherigen Arbeiten und Anordnungen für die italienische und romanische Ausgabe von „Unser Wald“ werden gutgeheißen.

IX. Die verschiedenen Abmachungen die technische, redaktionelle und administrative Seite unserer Zeitschriften betreffend, sollen in einem Reglement zusammengefaßt werden. Die Richtlinien hierfür werden ge-

nehmigt und der Präsident und der Aktuar mit der Ausarbeitung eines Entwurfes betraut.

X. Dem Zwischenbericht des Kassiers über den Stand der verschiedenen Vereinsrechnungen ist zu entnehmen, daß sich dieselben in dem Rahmen der Voranschläge bewegen und daß der Publizitätsfonds mit einer Mehreinnahme abschließt, weil die italienische und romanische Ausgabe von „Unser Wald“ erst im Rechnungsjahr 1931/1932 erscheinen werden.

XI. Die Gestaltung des Inhaltsverzeichnisses der Zeitschriften des *E. F. V.* wird an die Hand genommen.

XII. Auf die Beratung der Fragen der forstlichen Dienstorganisation wird eingetreten und ein erster bezüglicher Absatz durchberaten.

Forstliche Nachrichten.

Bund.

Wählbarkeit an eine höhere Forstbeamtung. Das eidgenössische Departement des Innern hat nach abgelegten Prüfungen nachgenannte Herren als wählbar an eine höhere Forstbeamtung erklärt:

A m m a n n, Eduard, von Mazingen (Thurgau).

G a i l l a r d, Elie, von Ardon (Wallis).

J o t t e r a n d, René, von Bière (Waadt).

Abteilung für Forstwirtschaft an der *E. L. S.* Auf Grund der im April 1931 abgelegten Prüfungen haben nachstehende Herren das Diplom als Forstingenieur erworben:

H e r m a n n, Willi, von Basel.

A r e h s, Frik, von Rüeggisberg (Bern).

M ü h l e, Paul, von Wyßachen (Bern).

P e r r i g, Elie Franz, von Brig (Wallis).

R u n g g e r, Hans, von Versam (Graubünden).

V o g t, Hermann, von Oberdießbach (Bern).

W a t t i n g e r, Frik, von Hüttwilen (Thurgau).

Bücheranzeigen.

Mitteilungen der Württembergischen Forstlichen Versuchsanstalt, 8°
88 Seiten. Stuttgart, Eugen Ulmer.

Dieses Heft enthält zwei Abhandlungen von Oberforstrat Zimmerle, dem Vorstand der forstlichen Versuchsanstalt.

Die erste Arbeit, « Hilfszahlen zur Bonitierung, Vorrats- und Zuwachsschätzung in reinen Eichenbeständen », kommt speziell einem Wunsche